

Zeitschrift: Schweizerische pädagogische Zeitschrift
Band: 11 (1901)
Heft: 3

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 26.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Inhalt des 3. Heftes.

	Seite
Bericht über eine Studienreise nach Deutschland in der Zeit vom 3. Mai bis 21. Juli 1900. Von G. Gattiker in Zürich	117

Literarisches:

A. Besprechungen:

B. Maydorn: Lesen und Bedeutung des modernen Realismus	162
Dr. Karl Ruthardts Chronik der Weltgeschichte	164
Schöler C.: Die Grammatik in der Volks- und Bürgerschule	165
Dr. Otto Schmeil: Grundriss der Naturgeschichte	165
Schneider J.: Wortfamilien der deutschen Sprache	165
Gesenius: A Book of English Poetry	166
Wenzel, Karl: Rechenbuch für kaufmännische Fortbildungsschulen . ..	166
Karl Hoffmanns: Pflanzen-Atlas	(s. unten)
Dr. Bernhard Wiesengrund: Die Elektrizität	(s. unten)
B. Zeitschriftenschau	167

Literarisches.

Karl Hoffmanns Pflanzen-Atlas. 3. Aufl. Stuttgart. Dr. J. Hoffmann in 16 Lief. à 95 Rp.

Von diesem Atlas liegen die zwei ersten Lieferungen vor. Das Werk erscheint in 16 dreiwöchentlichen Lieferungen. Die Einteilung hält sich an die Klassen und Ordnungen des Linnéschen Systems. Der Text bietet kurze Diagnosen der verbreitetsten in Mitteleuropa wildwachsenden Pflanzen; eingestreut sind zahlreiche, scharf gezeichnete Holzschnittbildchen, mit deren Hilfe auch der Laie die Pflanze leicht erkennt. Sehr wertvoll sind die Farbendrucktafeln, (im ganzen 66) mit za. 400 Pflanzenbildern, die sich seit der ersten Auflage, den Fortschritten der Technik entsprechend, vorteilhaft verändert haben. In Anbetracht der hübschen Ausstattung muss der Gesamtpreis von 15 Fr. ein recht bescheidener genannt werden. Als Ergänzung zu den Bestimmungsbüchern von Greml, Schinz und Keller etc. wird der Pflanzen-Atlas zur Anschaffung für Lehrerbibliotheken bestens empfohlen. Jungen Leuten wird er dazu dienen, Freude und Verständnis der Natur zu erschliessen.

R. H.

Dr. Bernhard Wiesengrund. *Die Elektrizität. Ihre Erzeugung, praktische Verwendung und Messung;* mit 54 Abbildungen. 4. Auflage 11.—13. Tausend; teilweise bearbeitet von Prof. Dr. Russner. Frankfurt, Bechtold. 80 S., Fr. 1.35.

Unter den zahlreichen kleinen Schriften über die Elektrizität erfreuen sich wenige gleichen Beifalls wie das vorliegende. Durch die verschiedenen Auflagen hindurch hat der Verfasser sein Werklein stets auf dem neuesten Stand zu erhalten verstanden. Von 50 Seiten in der ersten Auflage ist es auf 80 angewachsen. Neu sind die Kapitel über Drehstrom, Nernst'sche Glühlampe, Tesla-Licht, Röntgen-Strahlen, Telegraphie ohne Draht, Hertz'sche Wellen; die andern Abschnitte haben namentlich sprachliche Verbesserungen erfahren. In Fig. 21 ist die Pfeilrichtung unrichtig.

T. G.